

Checkliste für die Gründung einer queeren Jugendgruppe

Wir freuen uns, dass du überlegst eine queere Jugendgruppe zu gründen.

Dabei wollen wir dich gern unterstützen und geben dir eine Checkliste an die Hand. 😊

1. Als erstes solltest du überlegen, **ob du noch jemanden kennst**, die_der sich mit dir zusammenschließt, um eine LBSTIQ* Jugendgruppe zu gründen. Zu zweit (oder dritt) lässt sich sowas immer besser bewerkstelligen als allein.
2. Dann solltet ihr überlegen, **für wen** soll die Gruppe überhaupt sein?
 - Wollt ihr nur Jungs* oder Mädels*, beide, alle Geschlechter oder die die sich nicht zuordnen möchten, oder möchtet ihr eine Gruppe für trans* Jugendliche machen? Denn hiervon ausgehend, sollte auch eure Werbung starten.
 - Zudem solltet ihr euch eine Altersspanne überlegen. Meistens wird eine Jugendgruppe von 14 bis 27 Jahre begrenzt. Diese Altersspanne orientiert sich an der rechtlichen Definition von Jugend nach dem Sozialgesetzbuch.
3. Nehmt **Kontakt** zu den örtlichen **Kreisjugendpfleger_innen und Stadtjugendpfleger_innen** auf. Sie sind gut vernetzt und können euch vor Ort gut unterstützen und eure queere Jugendgruppe einbinden. Zudem wissen sie meist auch, wo ihr mit eurer Gruppe kommunale Fördermittel beantragen könnt und können euch vielleicht bei der Raumfrage unterstützen.
4. Als nächstes solltet ihr euch fragen, **wo** die Gruppenstunden **stattfinden** sollen?
 - Es ist immer ratsam einen festen geschützten Raum zu haben. Es sollte nicht jede Woche/Monat wechseln. Fragt hierzu bei der Stadt und den öffentlichen (Jugend-) Zentren nach. Vielleicht habt ihr in eurer Stadt auch ein Queeres Zentrum? Super ist es natürlich, wenn ihr nicht nur einen Raum mit Tisch und Stühlen habt, sondern auch vielleicht einen Kicker, TV, Spiele, etc. nutzen könnt.
 - Bei der Raumsuche solltet ihr auch auf eine gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln achten. Eure Besucher_innen sollten nach der Gruppenstunde noch gut und sicher nach Hause kommen können.
5. **Wie oft** ihr euch **treffen** wollt hängt von einigen Faktoren ab, wie eure zeitlichen Ressourcen sind, aber auch, wie und wann man den Raum nutzen kann.
 - Einmal im Monat hat sich bei vielen nicht bewährt, weil die Zeit dazwischen so lange ist und es kein Gruppengefühl entstehen kann. Gut wäre ein wöchentliches oder zweiwöchentliches Treffen. Wenn ihr mehrere im Gruppenleiter_innen Team seid – umso besser. Dann könnt ihr euch die Tage aufteilen. Aber immer mindestens zu zweit pro Gruppenzeit.
 - Feste Zeiten und sich monatlich wiederholende Termine sind für eure Gruppenstunden wichtig. Da es einige gibt, die lange in der Schule oder schon in Ausbildung oder Beruf sind, empfehlen wir Zeiten zwischen 17 und 21 Uhr.
6. Wie kommt ihr nun an potenzielle interessierte Jugendliche ran?
 - Schule, Jugendzentren, Presse, mediale **Werbung** (Hilfe und Unterstützung hierzu auf unserer Website unter dem Reiter „Services“), ganz wichtig und wird oft vergessen ist die Mundpropaganda 😊
7. Dann solltet ihr euch überlegen, wie ihr die Gruppenstunden aufbaut. Falls ihr keine pädagogische Ausbildung oder Studium habt, ist eine Juleica Schulung sinnvoll. Diese kann auch bei der Gründung noch nicht vorliegen, aber sollte innerhalb des laufenden Jahres nachgeholt werden. Eine Jugendgruppe zu leiten, heißt Verantwortung zu übernehmen und die Gruppendynamik im Blick zu haben. (Akademie Waldschlösschen bietet queere Juleica Schulungen an)
 - Wichtig ist auch sich im Jugendschutzgesetz und mit der Aufsichtspflicht auszukennen. (siehe Juleica Schulung)

Organisatorisches	✓	Anmerkungen
Weitere Gruppenleitungen		
Kontaktaufnahme zur Stadt für die Zusammenarbeit		
Raum/Ort		
Termin		
Erreichbarkeit mit Öffis		
Telefonliste mit wichtigen Notfallnummern		
Träger gefunden		
Zielgruppe		
Vernetzung mit anderen (queeren) Jugendgruppen		
Werbung/Ankündigung/Öffentlichkeitsarbeit		
Finanzen		
Was für Material brauchen wir?		
Wer kann uns unterstützen?		
Wo kann man Förderungen beantragen? (auf unserer Homepage findest du einen „Services“ Reiter zum Thema Finanzen, wir helfen dir gern)		
Inhaltlich		
Erstes Gründungstreffen vorbereiten		
Gruppenregeln festlegen (mit den Jugendlichen)		
Gruppenname/evtl. Logo überlegen (mit den Jugendlichen)		
Welche Erwartungen haben die Jugendlichen an die Gruppe		
Spiele, Beschäftigungen		
Aktions- und Gedenktage nutzen		
Thementage /- abende		
Das Leitungsteam		
Pädagogische Ausbildung / Studium oder Juleica Ausbildung		
Rechtliche Grundlagen kennen		
Kenntnisse Jugendschutzgesetz		
Kenntnisse Aufsichtspflicht		
Kenntnisse Sexualstrafrecht		
Selbstverpflichtungserklärung und den Verhaltenskodex unterschreiben		

Das Landesnetzwerk Queere Jugend Niedersachsen hat in Zusammenarbeit mit den Besucher_innen und Jugendgruppenleitungen Qualitätsstandards erstellt, diese können euch sicher auch weiterhelfen.

Wir freuen uns euch bei der nächsten Möglichkeit kennen zu lernen und helfen gern bei der Vernetzung mit anderen queeren Jugendgruppen.